

Antrag Parlament 05.11.2024

Parlamentsbeschluss Nr.	
Laufnummer CMI	6863
Registaturplan	0-6-1
Geschäft	Budget 2025
Ressort	Präsidiales
Protokollauszug	<ul style="list-style-type: none"> Geschäftsleitung
Beilage	<ul style="list-style-type: none"> Budget 2025

Ausgangslage

Das Budget 2025 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

Vorschau Abschluss 2024 (Stand August 2024)

Das Budget 2024 rechnet mit einem Verlust von CHF 649'928.00. Die Hochrechnung 2024 lässt auf einen Verlust von rund CHF 400'000.00 schliessen:

Forecast		
in CHF1'000	Budget 2024	HR 2024
Betriebsergebnis Steuerhaushalt (vor Einlage/Entnahme finanzpolitischer Reserve)	-1'411	-1'161
+ Buchgewinn/Aufwertungen	0	0
+ Auflösung Neubewertungsverserven ab 2021-2025	761	761
Gewinn / Verlust Steuerhaushalt	-650	-400
- Einlagen in finanzpolitische Reserven bei Gewinn / + Entnahme bei Verlust	650	400
Ergebnis Steuerhaushalt	0	0

Am 01.05.2024 hat der Gemeinderat im Rahmen einer Klausurtagung die neuen Vorgaben zum Budget 2025 und dem Aufgaben- und Finanzplan 2024-2029 festgelegt. Das Budget 2025 rechnet mit folgenden **unveränderten** Steuer- und Gebührenansätzen:

Gemeindesteuer-Anlage, unverändert	1.58 Einheiten
Liegenschaftssteuern, unverändert	1.00 Promille des amtlichen Wertes
Gebühren unverändert	Feuerwehr-Ersatzabgabe, Grundgebühr Abfall, Abwassergrundgebühr, Verbrauchsgebühr Abwasser

Wie in den Vorjahren wurde auch das Budget 2025 nach der Zero Base Methode erarbeitet. Das heisst, es werden keine Daten aus dem Vorjahr übernommen. Jede Abteilung erarbeitet die Aufwände und Erträge von Grund auf neu. Aufwandseitig werden Kosten aufgeführt, die nötig sind und ertragsseitig werden die Erträge nach bestem Wissen und Gewissen berechnet. In internen Besprechungen mit den Abteilungsleitenden wurden sämtliche Kosten nochmals kritisch hinterfragt. Auf Stufe Gemeinderat wurden anlässlich der 1. und 2. Lesung erneut alle Aufwände nach den Kriterien Notwendigkeit, Dringlichkeit

und Wirkung, bzw. bezüglich möglicher Folgen eines Ausgabenverzichts geprüft und teilweise gekürzt. Der ursprüngliche Verlust betrug CHF 2'770'988.00. Insgesamt wurden über 100 Positionen gekürzt oder gestrichen, verwaltungsintern im Umfang von CHF 978'695.00 und auf Stufe Gemeinderat im Umfang von CHF 346'078.00.

Sachverhalt

Das Budget 2025 wird wesentlich durch folgende Einflussfaktoren mitbestimmt (Vergleich mit Budget 2024):

- Höhere Personalkosten aufgrund 1,5% Teuerung und 1,0% individueller Lohnmassnahmen
- Höhere Kosten in den Lastenverteilsystemen Kanton, insbesondere in der Sozialhilfe
- Gleichbleibende Sachkosten dank konsequenter Fokussierung auf das Notwendige
- Gleichbleibende Abschreibungen (abhängig von Projektfortschritt, Bauverzögerungen und Zahlungseingängen von Investitionsbeiträgen Dritter)
- Leicht tiefere Kapitalkosten aufgrund von sinkenden Zinsen
- Höhere Steuereinnahmen aufgrund steigender Einkommen, tiefer Arbeitslosenquote und der soliden wirtschaftlichen Entwicklung

Der Gemeinderat hat mit Lesungen vom 28.08.2024 und 18.09.2024 das Budget 2025 bearbeitet und wie folgt genehmigt:

Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Aus dem allgemeinen Haushalt resultiert ein Verlust von CHF 1'446'215.00.

Gemäss den HRM2-Richtlinien ist ab dem Jahr 2021 die Neubewertungsreserve, welche mit der Einführung von HRM2 im 2016 gebildet wurde, über fünf Jahre aufzulösen. Der restliche Verlust in der Höhe von CHF 685'427.00 ist gemäss Art. 85 Abs. 3 GV durch eine Entnahme aus den finanzpolitischen Reserven (Eigenkapital) zu alimentieren, womit der allgemeine Haushalt ausgeglichen wird.

Budget 2025			
in CHF1'000	Budget 2024	FP 2025	Budget 2025
Betriebsergebnis Steuerhaushalt (vor Einlage/Entnahme finanzpolitischer Reserve)	-1'411	-1'441	-1'446
+ Buchgewinn/Aufwertungen	0		0
+ Auflösung Neubewertungsverserven ab 2021-2025	761	761	761
Gewinn / Verlust Steuerhaushalt	-650	-680	-685
- Einlagen in finanzpolitische Reserven bei Gewinn / + Entnahme bei Verlust	650	680	685
Ergebnis Steuerhaushalt	0	0	0

Die finanzpolitischen Reserven reduzieren sich per 31.12.2025 von CHF 10'784'380.00 auf neu CHF 10'098'953.00.

Jahr	Buchung (Konto 29400.01)	Entnahme	Einlage	Bestand
2016	Einlage Gewinn 2016 Steuerhaushalt		46'052	46'052
2017	Einlage Gewinn 2017 Steuerhaushalt		1'034'951	1'081'003
2018	Einlage Gewinn 2018 Steuerhaushalt		1'540'971	2'621'974
2020	Einlage Gewinn 2020 Steuerhaushalt		256'742	2'878'716
2021	Einlage Gewinn 2021 Steuerhaushalt		2'102'501	4'981'218
2022	Einlage Gewinn 2022 Steuerhaushalt		4'173'993	9'155'211
2023	Einlage Gewinn 2023 Steuerhaushalt		2'279'097	11'434'308
2024	Entnahme Verlust Steuerhaushalt	649'928		10'784'380
2025	Entnahme Verlust Steuerhaushalt	685'427		10'098'953
Saldo	finanzpolitische Reserven per 31.12.2025	1'335'355	11'434'308	10'098'953

Das Budget 2025 zeigt folgende Veränderungen gegenüber dem Budget 2024:

Aufwandseitig (+1,3 Mio.):

- Höhere Personalkosten (+0,7 Mio.): Teuerung, individuelle Lohnmassnahmen, zusätzliche Ressourcen Hauswirtschaft, Reinigung (Prisma) und Administration Bau. Bei Neueinstellungen ist der erhöhte Druck auf die Löhne spürbar.
- Der Sach- und Betriebsaufwand liegt mit CHF 11,76 Mio. dank konsequenter Fokussierung auf das Notwendige leicht unter dem Budget 2024 (-0,03 Mio.):
 - Leicht tiefere Kosten im Material- und Warenaufwand (-0,05 Mio.)
 - Leicht tiefere Kosten bei den nicht aktivierbaren Anlagen (-0,09 Mio.), darunter fallen Anschaffungen Büromöbel, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge
 - Leicht tiefere Kosten bei der Ver- und Entsorgung (-0,02 Mio.), primär bedingt durch rückläufige Energiepreise
 - Leicht höhere Kosten Dienstleistungen Dritter (+0,08 Mio.), insbesondere aufgrund des Eigentümeranteils Planung Hinterdorf (+0,1 Mio.) und im Bereich Arten- und Landschaftsschutz
 - Leicht tiefere Kosten im baulichen Unterhalt (-0,04 Mio.)
 - Höhere Kosten im Unterhalt von immateriellen Anlagen (+0,06 Mio.), primär im Bereich der Schulinformatik, im RIZ und in der allgemeinen Verwaltung
- Leicht tiefere Zinskosten aufgrund der Zinsentwicklung (-0,08 Mio.)
- Höhere Kosten bei den Lastenverteilern Kanton +0,5 Mio. (unter anderem höhere Lehrgelälter +0,4 Mio., höhere Sozialhilfe +0,3 Mio. und höherer Beitrag Disparitätenabbau Gemeinden +0,1 Mio.)

Ertragsseitig (+1,3 Mio.):

- Höhere Steuereinnahmen (+ 1,2 Mio.) aufgrund der Teuerung (höhere Einkommen), der tiefen Arbeitslosigkeit und der stabilen wirtschaftlichen Entwicklung:
 - Natürliche Personen + 0,4 Mio.
 - Direkte Steuern juristische Personen +0,3 Mio.
 - Übrige direkte Steuern (u.a. Sonderveranlagungen) +0,5 Mio.
- Tiefere Erträge bei den Benützungsgebühren, u.a. Kanalisation (-0,15 Mio.)
- Höhere Erträge im Transferbereich (+0,2 Mio.)

Personalkosten

Die Personalkosten liegen um CHF 732'761.00 höher im Vergleich zum Budget 2024. Darin enthalten sind 1,0% Lohnwachstum für individuelle Lohnhöhungen und 1,5% Teuerungsausgleich. Im Bereich Bau sind zusätzliche Ressourcen bei der Hauswirtschaft und Reinigung sowie in der Administration (60%-Stelle) enthalten. Insgesamt ist bei Neuanstellungen der Druck auf die Löhne durch den Fachkräftemangel deutlich spürbar.

Sachkosten

Die Sachkosten konnten dank konsequenter Fokussierung auf das Notwendige leicht unter dem Budget 2024 gehalten werden (- 0,26%).

Steuereinnahmen

Bei den Einkommenssteuern und Vermögenssteuern von natürlichen Personen wird mit Mehreinnahmen von CHF 270'000.00 gerechnet. Berücksichtigt werden hier wirtschaftliche Faktoren, eine leichte Bevölkerungsabnahme sowie die Empfehlungen der kantonalen Planungsgruppe.

Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen werden Mehreinnahmen von insgesamt CHF 295'000.00 budgetiert. Basis für die Berechnung sind Analysen von Vorjahren, verbunden mit den wirtschaftlichen Entwicklungsprognosen.

Investitionen

Die hohen Investitionen in den Jahren 2025 bis 2029 führen einerseits zu höheren Abschreibungen, geben andererseits wichtige Impulse in die lokale Wertschöpfung und schaffen Entwicklungsmöglichkeiten für Münsingen.

Geplante Investitionen, teilweise jahresübergreifend:

Finanziert aus allgemeinem **Steuerhaushalt**

- Ersatz und Weiterentwicklung (Digitalisierung) der Informatik für Verwaltung und Schule (Rechenzentrum)
- Gebäudesanierungen (u.a. Kindergärten, Schul- und Sportanlagen)
- Planungen in Zusammenhang mit dem Neubau «üses Gmeindshuus»
- Beschaffung Mobiliar für die Schule Münsingen
- Ausbauten und Sanierungen Strassen
- Neugestaltung Dorfzentrum Münsingen (NDM)

Finanziert aus gebührenfinanzierten **Spezialfinanzierungen**

- Feuerwehr: Ersatz Logistikfahrzeug

Gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen

• **Feuerwehr**

Bei der gleichbleibenden Dienstpflicht-Ersatzabgabe von 9% der einfachen Steuer (Ansätze minimal CHF 20.00 und maximal CHF 450.00) ist ein Defizit von CHF 54'917.00 budgetiert, welches aus der Spezialfinanzierung Feuerwehr entnommen wird. Der Saldo der Spezialfinanzierung beträgt per 31.12.2025 CHF 1'237'377.00.

• **Abwasser**

Bei gleichbleibenden Verbrauchs- und Grundgebühren und einem Einlagesatz von 60% der Wiederbeschaffungswerte (mit Anrechnung der Anschlussgebühren) wird ein Defizit von CHF 195'818.00 budgetiert. Das Defizit wird der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Abwasser belastet. Der Saldo der Spezialfinanzierung beträgt per 31.12.2025 CHF 461'649.00.

• **Abfall**

Bei gleichbleibenden Grundgebühren (CHF 45.00 pro Wohnung zuzüglich MwSt.) wird ein Defizit von CHF 44'554.00 budgetiert, welches aus der Spezialfinanzierung Abfall entnommen wird. Der Saldo der Spezialfinanzierung beträgt per 31.12.2025 CHF 728'844.00.

Der **Gesamthaushalt** schliesst wie folgt ab (in CHF):

Allgemeiner Haushalt	-1'446'215.00	Ergebnis vor Entnahmen aus Reserven / Auflösung Neubewertungsreserve
	+760'788.00	Auflösung Neubewertungsreserve
	+685'427.00	Entnahme aus finanzpolitischer Reserve
	0	Ergebnis Steuerhaushalt
SF Feuerwehr	-54'917.00	Defizit zu Lasten Spezialfinanzierung
SF Abwasserentsorgung	-195'818.00	Defizit zu Lasten Spezialfinanzierung
SF Abfall	<u>-44'554.00</u>	Defizit zu Lasten Spezialfinanzierung

Ergebnis der Spezialfinanzierungen	-295'289.00	Defizit Spezialfinanzierungen
Gesamthaushalt total	-295'289.00	Defizit

Weitere Details zum Budget 2025 sind im separaten Vorbericht festgehalten.

Nachfolgend die wesentlichsten Vorgaben und Annahmen:

Parameter	*	Budget 2024	Budget 2025
Steuern (Basis Hochrechnung 2024)			
Steueranlage Gemeindesteuern		1.58	1.58
Anlage Liegenschaftssteuer in o/oo a.W.		1.00	1.00
Anzahl Einwohnende	1	13'280	13'100
Steuerpflichtige Personen	2	8'101	7'991
Einfache Einkommenssteuer pro Person	3	2'253	2'297
Entwicklung Einkommenssteuern nat. Personen in %	5	3.2	2.0
Entwicklung Vermögenssteuern nat. Personen in %	5	2.0	2.0
Entwicklung Steuern juristische Personen in %	5	0.0	6.0
Kostenentwicklung			
Entwicklung Personalkosten in %	6	2.5	2.5
Entwicklung Sachkosten in % (Zero Base Budgetierung ZBB)	6	0.0	0.0
Werterhaltung in die Infrastruktur			
Unterhaltsbudget Hochbau in % der GVB Werte (zuzüglich Investitionen)	6	0.7	0.7
Werterhaltung/Einlage in % der Wiederbeschaffungswerte in die SF Abwasser inkl. ARA und der Anschlussgebühren	7	60	60
• LV Sozialhilfe	4	565	616
• LV Ergänzungsleistungen	4	225	244
• LV Familienzulagen	4	5	5
• ÖV Punkte	4	2'326	2'326
• LV öffentlicher Verkehr pro öV-Punkt mit 2/3 Gewichtung	4	405	410
• LV öffentlicher Verkehr pro Person mit 1/3 Gewichtung	4	51	52
• LV Neue Aufgabenteilung pro Person	4	183	182
Klassen Basisstufe	8	0	0
Klassen Kindergärten	8	14/14	14/13
Klassen Primarschule	8	41/40	41/40
Klassen Sekundarstufe 1	8	23/25	23/25
Der Schuldenabbau ist bis CHF 10 Mio. vorzunehmen, bevor Steuersenkungen erfolgen	6		

* Hinweise zu den Berechnungsgrundlagen

- Stand per Jahresende 31.12. (ohne Wochenaufenthalter) gemäss Einwohnerregister und Planungsliste Abteilung Bau mit Bevölkerungsentwicklung
- Rund 61% der festen Einwohner sind steuerpflichtige natürliche Personen (Grundlage Gebührenregister per 30.06. laufendes Jahr der kantonalen Steuerverwaltung)
- Einfache Einkommenssteuer (1.00) pro steuerpflichtige nat. Person in CHF
- Gemäss jährlicher Empfehlung der kantonalen Planungsgruppe Bern KPG
- Hochrechnung Steuerverwaltung und Empfehlung KPG
- Vorgabe Gemeinderat
- Form. AWA Wiederbeschaffungswerte Abwasser (minimal 60 % Pflichteinlagesatz)
- Gemäss Planung Abteilung BIK (jeweils zwei Schuljahre)

Finanzen

Das Ergebnis nachfolgend in Kürze:

Parameter / Jahr / in 1'000 CHF	Budget 2024	Budget 2025
Betriebsergebnis Steuerhaushalt (vor Einlage/Entnahme finanzpolitischer Reserven)	-1'411	-1'446
+ Buchgewinn/Aufwertungen, Auflösung Neubewertungsreserve ab 2021 bis 2025	+761	+761
- Einlage in finanzpolitische Reserven bei Gewinn / + Entnahme bei Verlust	+650	+685
Ergebnis Steuerhaushalt	0	0
Ergebnisse der Spezialfinanzierungen	-246	-295
• SF Feuerwehr	-91	-55
• SF Abwasser	-45	-196
• SF Abfall	-110	-44
Ergebnisse Gesamthaushalt	-246	-295
Netto-Investitionen, Details gem. Anhang (in Mio. CHF)		
IR Steuerhaushalt	7.8	6.6
IR gebührenfinanzierte SF	1.0	0.3
IR Gesamthaushalt netto	8.8	6.9
Mittelbedarf/Neuverschuldung (in Mio. CHF)	4.1	4.5
Voraussichtliche GVB Werte in Mio. CHF	213	213
Selbstfinanzierungsgrad in % der Nettoinvestitionen	37	48
BILANZ (in Mio. CHF)		
Aktiven	106.1	102.0
• Finanzvermögen	42.3	38.9
• Verwaltungsvermögen	63.8	63.1
Passiven	106.1	102.0
• Kurzfristiges Fremdkapital	5.6	4.9
• Mittel- und langfristiges Fremdkapital	52.4	47.7
• Eigenkapital (Steuerhaushalt und SF)	48.1	49.4
Details zum Eigenkapital in CHF 1'000		
• SF Rechnungsausgleich Feuerwehr	1'169	1'237
• SF Rechnungsausgleich Abwasser	493	462
• SF Werterhaltung Abwasser	16'764	17'116
• SF Planungsmehrwertausgleich	1'318	1'356
• SF Rechnungsausgleich Abfallbeseitigung	651	729
• SF Mehrwertabschöpfung und Infrastrukturbeiträge (reserviert für Abschreibung der Investitionen)	9'670	9'175
• SF Kultur/Sport	186	186
• SF In- und Auslandhilfe	7	7
• SF Soziales	74	64
• SF Museum	2	10
• Finanzpolitische Reserven	8'017	10'099
• Neubewertungsreserve	760	0

• Schwankungsreserve	721	721
• Bilanzüberschuss	8'284	8'284

Klimaauswirkungen

Keine

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament folgenden

Beschluss:

1. Die unveränderte Steueranlage von 1.58 Einheiten für die Gemeindesteuern wird genehmigt.
2. Die unveränderte Steueranlage von 1.00 Promille des amtlichen Wertes für die Liegenschaftssteuern wird genehmigt.
3. Das Budget 2025, bestehend aus nachfolgenden Positionen, wird genehmigt:

	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Gesamthaushalt	72'977'032.00	72'681'743.00
Aufwandüberschuss		295'289.00
Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert) vor Entnahme aus finanzpolitischer Reserve	67'915'282.00	67'229'855.00
		685'427.00
SF Feuerwehr	760'217.00	705'300.00
		54'917.00
SF Abwasser	2'873'964.00	2'678'146.00
		195'818.00
SF Abfall	1'427'569.00	1'383'015.00
		44'554.00

Für die Richtigkeit:

Barbara Werthmüller
Sekretärin